

PRAXIS
TRANSFER
WISSEN

„Handlungsstrategien für Mitarbeiter*innen
von Fanprojekten“

28.05.2020, 10-11.30 Uhr
& 14-15.30 Uhr

KOS-Webinar 04



28.05.2020 VON 10.00 BIS 11.30 UHR UND VON 14.00 BIS 15.30 UHR

„Handlungsstrategien für Mitarbeiter*innen von Fanprojekten“

In ihrem beruflichen Alltag sind Mitarbeiter*innen von Fanprojekten regelmäßig mit repressiven Maßnahmen der Polizei sowie diverser Behörden konfrontiert. Sei es, dass Besucher*innen des Fanprojekts um Rat fragen, wie sie gegen einen Strafbefehl vorgehen können oder was sie gegen ein Aufenthaltsverbot unternehmen können. Manche Fans machen sich Sorgen, wie sich eine strafrechtliche Verurteilung auf ihre berufliche Zukunft auswirkt. Andere wiederum überlegen, ob sie sich im Nachhinein gegen eine als ungerecht empfundene Gewahrsamnahme wehren können. Und immer wieder kommt es vor, dass die begleiteten Fans in einen Polizeikessel geraten oder einen Platzverweis erhalten und der/die Fanprojektmitarbeiter*in zwischen der Polizei und den Fans vermitteln muss.

In der Fortbildung sollen die rechtlichen Grundlagen der einzelnen Maßnahmen erläutert und Handlungsstrategien im Umgang damit dargelegt werden. Wie läuft ein Strafverfahren ab?
Was ist bei einem Strafbefehl zu beachten? Warum kann es wichtig sein, um die Anwendung von Jugendstrafrecht zu kämpfen? Wann landen strafrechtliche Verurteilungen im Führungszeugnis?
Und wie erfolgsversprechend ist es, sich gegen ein Aufenthaltsverbot zu wehren?

Die Referentin Angela Furmaniak ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht. Sie hat vor 10 Jahren die Arbeitsgemeinschaft Fananwälte mitbegründet und ist regelmäßig als Strafverteidigerin in Verfahren mit Fußballbezug tätig.

Anmeldung unter: <https://attendee.gotowebinar.com/register/3325828466764205582>

Das KOS-Webinar ist ein Angebot im Rahmen des Fortbildungsprogramms „Praxis/Transfer/Wissen“, die Teilnahme ist für die Mitarbeitenden der Fanprojekte kostenlos